

# Tätigkeitsbeschreibung von Facharbeiter/Facharbeiterin für Fertigungsmittel- Spezialisierungsrichtung Schneidwerkzeuge vom 31.10.2005



[Die Tätigkeit im Überblick](#)  
[Beschäftigungs- und Besetzungsalternativen](#)  
[Medien \(Bücher, Zeitschriften, Internet u. weitere Quellen\)](#)

## Die Tätigkeit im Überblick

Dieser Beruf wurde in der ehemaligen DDR ausgebildet und ausgeübt. Es handelt sich um eine Facharbeiterausbildung, die von 1970 bis 1985 angeboten wurde (ab 1986: Werkzeugmacher/in - Blechumform- und Schneidwerkzeuge). Nachfolgend erfahren Sie, welche Tätigkeiten den Beruf prägen und in welchen vergleichbaren Berufen der Bundesrepublik Deutschland sie sich wiederfinden. Facharbeiter/innen für Fertigungsmittel mit der Spezialisierungsrichtung Schneidwerkzeuge fertigen maßgenau Werkzeuge, die z.B. dem Schneiden, Pressen oder Stanzen von Metallen und Kunststoffen dienen. Manuell und mittels numerisch gesteuerter Werkzeugmaschinen bearbeiten sie dabei Werkstücke, z.B. durch Sägen, Drehen oder Fräsen, montieren diese zusammen und überprüfen die Funktionsfähigkeit. Beschäftigungsmöglichkeiten finden sie in der Metallverarbeitung, oft in Betrieben des Werkzeug- und Vorrichtungsbau oder im Maschinen- und Gerätebau.

### Vergleichbare Berufe der Bundesrepublik Deutschland:

- Schneidwerkzeugmech. - Schneidwerkzeug-/Schleiftechnik in **BERUFENET**
- Schneidwerkzeugmechaniker/in in **BERUFENET**
- Werkzeugmacher/in - Stanzwerkzeug- u. Vorrichtungsbau in **BERUFENET** (Ausbildungsberuf 1959-2002)
- Werkzeugmacher/in in **BERUFENET** (Ausbildungsberuf 1959-2002)
- Feinwerkmechaniker/in in **BERUFENET**
- Werkzeugmechaniker/in - Stanz- und Umformtechnik in **BERUFENET** (Ausbildungsberuf 1987-2004)
- Werkzeugmechaniker/in in **BERUFENET**

Hinweis: Diese Zuordnung beruht auf berufskundlichen Untersuchungen. Rechtliche Konsequenzen hinsichtlich der Gleichstellung des Ausgangsberufs mit den hier genannten Berufen der Bundesrepublik Deutschland lassen sich daraus nicht ableiten.  
[\(zum Seitenanfang\)](#)

## Beschäftigungs- und Besetzungsalternativen

Sie suchen für den Ausgangsberuf Facharbeiter/in für Fertigungsmittel - Schneidwerkzeuge verwandte Berufe oder Tätigkeiten, auf die Sie sich bewerben können, ohne eine neue Ausbildung zu absolvieren? Oder sind Sie Arbeitgeber und suchen nach einer Alternative für die Besetzung einer Arbeitsstelle? Hier finden Sie verwandte Berufe, die als Job- bzw. Besetzungsalternativen relevant sein können. Bei manchen Alternativen werden nur Teiltätigkeiten des Ausgangsberufs angeboten, andere erfordern eine Einarbeitungszeit, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

### Job- und Besetzungsalternativen

#### für die Gesamttätigkeit (i.d.R. ohne Einarbeitung):

- Feinwerkmechaniker/in SP Werkzeugbau in **BERUFENET**
- Schneidwerkzeugmech. - Schneidwerkzeug-/Schleiftechnik in **BERUFENET**
- Werkzeugmacher/in - Blechform- und Schneidwerkzeuge in **BERUFENET**
- Werkzeugmacher/in - Stanzwerkzeug- u. Vorrichtungsbau in **BERUFENET**
- Werkzeugmechaniker/in - Stanz- und Umformtechnik in **BERUFENET**

#### für Teiltätigkeiten und Spezialisierungsformen (mit/ohne Einarbeitungszeit):

- Maschinen- und Anlagenführer/in - Metall-,Kunststofftechnik in **BERUFENET**
- Metallscharfschleifer/in in **BERUFENET**
- Werkzeugdreher/in in **BERUFENET**
- Werkzeugfräser/in in **BERUFENET**
- Werkzeughärter/in in **BERUFENET**
- Werkzeugprüfer/in in **BERUFENET**

Eine Aufstellung aller möglichen Verwandtschaftsstufen ist unter Erläuterungen zu den einzelnen Verwandtschaftsstufen abrufbar.  
([zum Seitenanfang](#))

## ***Medien (Bücher, Zeitschriften, Internet u. weitere Quellen)***

Hier finden Sie detaillierte Angaben zu dem ehemaligen DDR-Beruf Facharbeiter/in für Fertigungsmittel - Schneidwerkzeuge aus dem Grundwerk ausbildungs- und berufskundlicher Informationen (gabi), Herausgeber Bundesagentur für Arbeit:

- **Werkzeugmacher/in**  
Band-Nr. SR 3 Erscheinungsjahr: 1993  
Volltext (pdf, 5619kB)

([zum Seitenanfang](#))